



HRAD CERVENÝ KAMEN | BIBERSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Slowakei](#) | [Bratislavský kraj](#) | [Častá \(Schattmannsdorf\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ursprüngliche Burg, welche zur Festung umgebaut wurde. Červený Kameň ist wegen seiner Ausstellungen eines der bekanntesten Ausflugsziele der Slowakei. Die Burg gehörte im 16. Jahrhundert für einige Zeit der süddeutschen Händlerdynastie Fugger. Diese ließen die gotische Burg zur Festung umbauen. Der Aspekt Handel wurde dabei jedoch besonders berücksichtigt, was zur Anlage großer Lagerräume im Souterrain der Festung führte.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°23'29.9" N, 17°20'07.3" E](#)
Höhe: 336 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Múzeum Červený Kameň | SK-900 89 Častá
Tel: +421 033 6905806 | Fax: +421 0905 451759 | E-Mail: hradcervenykamen@snm.sk



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Der Ort Častá liegt ca. 13 km nordöstl. von Pezikok. Der Weg zur Burg/Festung ist beschildert. Kostenlose Parkmöglichkeit an der Anlage.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung nur mit Führung möglich.
Oktober - April
Dienstag - Sonntag: 9:30, 11:30, 13:30, 15:30 Uhr
Mai - Juni
Samstag & Sonntag: 9:00 - 17:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Führung in einer Fremdsprache:
Erwachsene: 8,00 EUR

Ermäßigt: 4,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



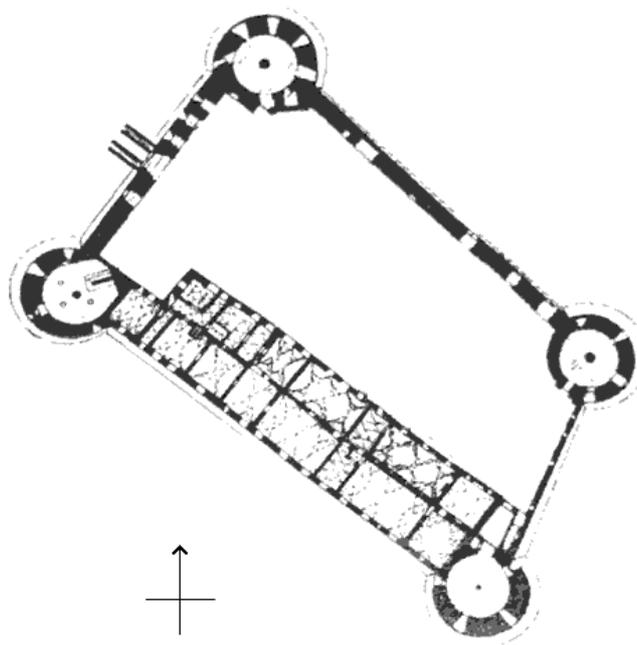
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Infotafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Mitte 13 Jh.	Die königl. Burg ist urkundlich belegt. Die Burg dient zum Schutz der ungarischen Westgrenze.
Anfang 16. Jh.	Die Burg ist im Besitz der Familie Thurzo.
1535	Die Burg kommt in den Besitz der Fugger.
1537	Unter den Fuggern, hier Anton Fugger, wird die gotische Burg zur Festung um- bzw. ausgebaut. Angeblich soll das Belüftungssystem der Kasematten von Albrecht Dürer stammen. Der Umbau zieht sich über zwei Jahrzehnte hin.
1585	Die Burg, welche mittlerweile im Besitz der Familie Pálffy ist, wird in ein barockes Schloss umgebaut.
1944/45	Die Burg wird im 2. Weltkrieg erheblich beschädigt.
1947	Beginn der Rekonstruktionsarbeiten.
seit 1990	Die Burg ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Hajduch, Jan & Hajduch, Peter - Slovenske Hrady | o.A., 1980
 Križanová, Eva & Puškárová, Blanka - Burgen und Schlösser in der Slowakei | Wien, 1990
 Križanová, Eva & Kusak, Dalibor - Slovenske Hrady, Zámky a Kstiele | o.A., 1984

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.snm.sk
 Offizielle Webseite des "Múzeum Červený Kameň" (slowakisch)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.10.2015 [CR]